

L00460 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 9. 7. 1895

,Ischl 9/VII 95

Lieber Arthur! Natürlich hab ich Ihnen nicht geschrieben, und ebenso natürlich
hab ich Gewissensbisse. Blumenthal ist hier – in eigener Villa–. Jarno hat heute
die Première seines Stücks »der Rabenvater« (noch irgend ein Compagnon ist
dabei). Es lebe der neue Kadelburg!

Er hatte die ungeheuerliche Idee »Liebelei« hier aufführen zu wollen. In Ber-
lin soll er darin mitspielen. Nhil war, – ist möglicherweise noch hier. Der kleine
Kraus hat bereits 3 mal mit tiefer Herzlichkeit mir die Hand geschüttelt. Es waren
immer andere dabei. Er ist köstlich verlegen, nur ich schweige was ihn sehr beun-
ruhigt. Sie kommen bald?

Herzlichst Ihr

R.

⊗ CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 628 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »63«

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 78.